



## Wie stehen die Aktien Herr Boden?



*Der Brexit, die US-Präsidentenwahl, das italienische Verfassungsreferendum – politische Brennpunkte soweit das Auge reicht. Dazu Reizworte wie Negativzinsen, Angst vor Deflation und Stagnation der Konjunktur. Welches Fazit ergibt sich daraus für die Finanzmärkte? Wir sprechen darüber mit Sparkassendirektor Lutz Boden von der Sparkasse Karlsruhe.*

**Lutz Boden:** Mit den genannten politischen Großereignissen stehen wir erst am Anfang. Die Austrittsverhandlungen in UK müssen erst noch beginnen, die Wahlversprechen in den USA umgesetzt werden. Dazu stehen wir 2017 vor einem Superwahljahr mit Entscheidungen in den Niederlanden, in Frankreich, Deutschland und voraussichtlich in Italien. Niemand kann voraussagen, ob sich die etablierten Kräfte oder reformkritische Parteien durchsetzen. Das alles wirkt sich natürlich auf die Konjunktur, auf die Kapitalmärkte und auf die Börsen aus.

### **Welche Entwicklung erwarten Sie für 2017?**

**Lutz Boden:** Ich vertraue auf die freie Marktwirtschaft. Außerdem hat die Erfahrung gezeigt, dass politische Börsen von kurzfristiger Dauer sind. Eines ist aber sicher: die Zinsen bleiben tief. Wer Vermögensverluste vermeiden will, muss reagieren.

### **Wo sehen Sie Wachstumspotenziale?**

**Lutz Boden:** Besonders bei Aktien. Aber auch in Immobilien – zumindest in Karlsruhe. Gerade Immobilien sind in den vergangenen Jahren um 40 bis 50 Prozent gestiegen. Ich denke aber trotzdem, dass wir noch nicht am Ende sind. Die Preisschraube wird sich – wenn auch nicht ganz so stark – weiter drehen. Denn der prognostizierte Zuzug, z. B. nach Karlsruhe, liegt weit über dem Wohnraum-Angebot.

## ***Und Aktien?***

**Lutz Boden:** Im Nullzins- bzw. Minuszinsumfeld sollte man Aktien unbedingt in die Anlageentscheidung einbeziehen. Drei Dinge sind dabei zu beachten: eine solide Anlageberatung, eine breite Streuung und das Vermeiden eines Timingrisikos. Das geht am besten mit Investmentfondssparplänen. So lassen sich auch Schwankungen leichter verkraften.

## ***Gibt es denn Potenzial, z. B. an deutschen Aktien?***

**Lutz Boden:** Wir alle kaufen deutsche Markenprodukte und sind überzeugt davon, die richtige Entscheidung getroffen zu haben. Dieses Vertrauen sollten wir auch den Aktien der gleichen Marken entgegen bringen. Alles mit Maß und Ziel. D. h. nicht alles auf eine Karte setzen, sondern vernünftig streuen, monatlichen Beträge investieren und gut beraten lassen.

## ***Gute Beratung scheint Ihnen ein zentrales Anliegen zu sein?***

**Lutz Boden:** Jeder Kunde hat individuelle Wünsche. Das gilt auch für die persönlichen Ziele im Zusammenhang mit der Geldanlage. Es reicht also nicht aus, die Anlage lediglich leistungsstärker zu machen. Vielmehr muss eine optimale Struktur entwickelt werden, um die definierten Ziele zu erreichen. Wer sich einmal die Mühe gemacht hat, zusammen mit seinem Berater eine Strategie zu erarbeiten, ist auf lange Sicht solide aufgestellt. Die Zeit für ein Beratungsgespräch ist gut investiert.

## ***Zumal sich der Kunde bei der Sparkasse Karlsruhe in guten Händen befindet.***

**Lutz Boden:** Richtig. Unsere Kundinnen und Kunden können bei der Beratung auf „ausgezeichnete Qualität“ vertrauen. Mit fünf von fünf möglichen Sternen wurde zum Beispiel unser Private Banking ausgezeichnet. Die Bewertung beruht auf der Recherche des Instituts für Vermögensaufbau München. Und von der Tageszeitung „Die Welt“ wurden wir für 2016 als „Beste Privatkundenberatung“ und „Beste Firmenkundenberatung“ in Karlsruhe ausgezeichnet.

## **Kontakt und weitere Informationen:**

Irmgard Duttenhofer  
Pressesprecherin  
Sparkasse Karlsruhe  
Unternehmenskommunikation  
Kaiserstraße 223  
76133 Karlsruhe  
T. 0721 146-1478  
[irmgard.duttenhofer@spk-ka.de](mailto:irmgard.duttenhofer@spk-ka.de)